

SCHNELLLAUF-SPIRALTOR, Typ „EFA-SST®-L EX“

Herstellung, Lieferung und Montage von:

Schnelllauf-Spiraltor Typ „EFA-SST®-L EX“, mit elektro-mechanischem Hochleistungs-Torantrieb für schwersten, industriellen Dauereinsatz im Außen- und Innenbereich.

Die Toranlage besteht im wesentlichen aus:

Selbsttragenden, seitlichen Stahlzargen; Stahlteile generell verzinkt, spiralförmige Torblattaufnahme. Die Krafteinleitung erfolgt beidseitig: Hierzu wird eine Gleichlauf-Welle eingebaut. Zur exakten, leichtgängigen und geräuscharmen Führung der Scharnierbänder müssen kugellagerte Präzisions-Rollapparate eingesetzt werden. Ebenfalls in den Torzargen ist eine ausreichend bemessene Zugfedermechanik installiert, die nach DIN EN 12604 für den Gewichtsausgleich des Torblattes sorgt und die Notöffnung des Tores (z.B. bei Stromausfall) gewährleistet.

Der **SPIRALKÖRPER** (wahlweise Rund- und Ovalspirale) ist so konstruiert, dass die Lamellen des Torblattes vollkommen berührungsfrei und damit verschleißfrei und geräuscharm aneinander vorbeigeführt werden.

Der **TORANTRIEB** erfolgt mittels Hochfrequenzmotor. Die Torpositionen werden permanent mittels verschleißfreien, induktiven Näherungsschaltern (Zone 1) bzw. mittels Absolutwertgeber (Zone 2) erfasst, wobei die Endlagen elektronisch ermittelt werden. Elektromechanische Endschalter sind hierzu nicht zulässig.

TORBLATT AUSFÜHRUNGEN:

Variante1 Lamellenteilung 151 mm (Spiralkörper mit Rund- oder Ovalspiralführung):

Torblatt aus doppelwandigen ALU-Lamellen, die an Scharnierbändern befestigt und in vertikaler Laufrichtung (also nach oben bzw. unten) bewegt werden, Oberflächenausführung der Lamellen eloxiert (E6/EV1).

Variante2 Lamellenteilung 225 mm (Spiralkörper mit Rundspiralführung):

Torblatt bestehend aus zwei Außenstegen aus eloxiertem Aluminium (E6/EV1) sowie einem aus transparentem, einschaligem Acrylglas hergestellten Mittelbereich. Die Sichtfläche des Torblattes muss mind. 70% betragen, des Weiteren muss eine dauerhafte Klarsichtigkeit gewährleistet sein.

ÖFFNUNGSGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 1,0 m/sec.
SCHLIESSGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 0,5 m/sec.

Die **MICROPROZESSOR-STEUERUNG** wird zusammen mit dem integrierten Frequenzumformer in einem separaten Stahl-Schaltschrank, Schutzart IP 65, eingebaut. Anschluss an Strom 230V -50 Hz bauseits. **Die Montage der Steuerung MUSS außerhalb der EX-Schutz-Zone erfolgen.**

SICHERHEITEN:

- Sicherheits-Kontaktleiste nach DIN EN12453 selbstüberwachend in EX-Schutz-Ausführung. Das Zuleitungskabel muss geschützt in einer Energiekette innerhalb der Torzarge geführt werden.
- Sicherheitslichtschanke in EX-Schutz-Ausführung, geschützt in die Torzargen integriert
- Not-Halt-Taster in EX-Schutz-Ausführung (Auf-Putz Industrieausführung)

EX-SCHUTZ-AUSFÜHRUNGEN:

Die Toranlage ist gemäß ATEX-Richtlinien RL **2014/34/EU** geeignet für den Einsatz in:

- EX-Schutz-Zone 1 (II 2G IIB T4 X)
 - EX-Schutz-Zone 2 (II 3G IIB T4 X)
- (X: Einsatz- und Umgebungstemperatur -15°C bis +50°C)

Alle elektrischen Bauteile (Ausnahme Schaltschrank) haben eine ATEX-Bescheinigung. Der mechanische EX-Schutz wird entsprechend der EX-Schutz-Zone ausgelegt.

12/17 Technische Änderungen vorbehalten

Vorschriften gemäß DIN EN 13241-1 sind erfüllt;
Widerstand gegen Windlast gemäß DIN EN 12424 bis zu Klasse 4
Luftdurchlässigkeit gemäß DIN EN 12426 Klasse 2
Luftschalldämmung gemäß DIN EN 7171 bis zu 23 dB(A)
(Werte sind abhängig von der Torgröße und der Ausstattung)

für lichte Durchfahrtsöffnung

Breite = mm x Höhe = mm

Herstellernachweis:

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG
www.efaflex.com